



Stupa Marburg | Erlenring 5 | 35037 Marburg

Marburg, den 21.10.2015

Protokoll der Sitzung des 51. Studierendenparlaments der Philipps-Universität Marburg am
21.10.2015

Madelaine Stahl eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Nachdem alle anwesenden Mitglieder des Parlaments ihre Wahl angenommen haben, wird die Sitzungsleitung an den Alterspräsidenten, Renke Soete, und die jüngsten Anwesenden, Baris Uyar und Anna-Lena Stenzel, abgegeben.

TOP 1: Gebung der Geschäftsordnung

- GO Antrag: Alte Geschäftsordnung weiterführen; darüber wird abgestimmt.

Ergebnis der Abstimmung:

→ bei einer Gegenstimme ist der Antrag mit breiter Mehrheit angenommen

TOP 2: Genehmigung des Protokolls aus der vergangenen Sitzung

- Felix Maeding bittet darum, dass sein Name richtig geschrieben wird. Dies wird vom Präsidium übernommen. Es wird über das Protokoll abgestimmt.

Ergebnis der Abstimmung: Einstimmig angenommen.

Damit ist das Protokoll der vergangenen Sitzung angenommen.

TOP 3: Genehmigung der weiteren Tagesordnung

- Widerspruch gegen die Durchführung der TOPs 9+10, 11+12, 13+14 sowie 15+16 in getrennten Lesungen (Dorian)

Über den Widerspruch wird abgestimmt.

Ergebnis der Abstimmung: 2 Enthaltungen, keine Gegenstimme

Damit ist die Tagesordnung mit den genannten Änderungen angenommen.

Der TOP wird geschlossen.

Die Sitzung wird für 10 Minuten unterbrochen.

TOP 4: Wahl des Präsidiums

a) PräsidentIn

Madelaine Stahl wird als Kandidatin vorgeschlagen.

Madelaine S. stellt sich vor. Eine Aussprache ist erwünscht.

Es folgt die Abstimmung. Bei 32 Wahlberechtigten lautet das Ergebnis:

Ja-Stimmen: 27
Nein-Stimmen: 3
Enthaltungen: 2

Madelaine S. nimmt die Wahl an.

Die Sitzung wird für 10 Minuten unterbrochen.

b) stellvertretende Präsidiumsmitglieder

Beratung über die Anzahl der stellvertretenden Präsidiumsmitglieder; Isabell L. schlägt vor, dass die Zahl der stellvertretenden Präsidiumsmitglieder 2 beantragen soll. Darüber wird abgestimmt. Bei 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme wird dieser Vorschlag angenommen.

Isabell Link und Jonas Becker werden vorgeschlagen.

Isabell L. und Jonas B. stellen sich vor. Es ist keine Aussprache gewünscht.

Es wird gewählt.

Ergebnis bei 32 Wahlberechtigten:

- Jonas Becker:
Ja-Stimmen: 28
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 1
Ungültige Stimmen: 1

Jonas B. nimmt die Wahl an.

- Isabell L.:
Ja-Stimmen: 25
Nein-Stimmen: 4
Enthaltungen: 2
Ungültige Stimmen: 1

Isabell L. nimmt die Wahl an.

Der TOP wird geschlossen.

Unterbrechung der Sitzung um 21:27 für 5 Minuten durch das neu gewählte Präsidium. Fortsetzung der Sitzung um 21:32

TOP 5: Bericht des AStAs

Aline A. und Elisabeth K. berichten von der Arbeit des AStA. Man habe vor allem die Übergabe an den neuen Vorstand vorbereitet. Es fanden außerdem Willkommensaktionen für die neu ankommenden Erstsemesterstudent*innen statt. Das Haushaltsjahresende wurde vorbereitet. Folgende Veranstaltungen finden demnächst statt:

27.10.2015, 18 Uhr im Hörsaalgebäude: Vernetzungstreffen für Mentor*innen

29.10.2015, 20 Uhr im Hörsaalgebäude: „Die Autoritäre Herrschaft in der EU“

Tassilo fragt, ob der Vorstand in Berlin (Anti-TTIP-Demo) war. Dies wird verneint.

Der TOP wird geschlossen.

TOP 6: Wahl Ältestenrat

Madelaine S. stellt die Voraussetzungen für die Wahl in den Ältestenrat vor.

Vorschläge:

Sven Boehnke (einverstanden)

Aygün Habibova (einverstanden)

Benjamin Oette (einverstanden)

David Frechen (einverstanden)

Robin Mentel (einverstanden)

Daniel Hammerl (einverstanden)

Benjamin O. erhält von Madelaine S. einen Ordnungsruf.

Die Sitzung wird vom Präsidium unterbrochen, um zu prüfen, ob Benjamin O. zur Wahl antreten darf.

Siehe dazu Artikel 19, Absatz 1 der Satzung der Studierendenschaft des Philipps-Universität Marburg

Damit darf er zur Wahl antreten, verliert aber im Falle seiner Wahl die Sitze in anderen Gremien, welche unter Art. 19 Abs. 1 der Satzung der Studierendenschaft des Philipps-Universität mit einem Sitz im Ältestenrat unvereinbar sind.

Der Wahlgang wird als geheime Verhältniswahl durchgeführt. Es sind 5 Plätze zu vergeben.

Ergebnis:

Sven Boehnke 5

Aygün Habibova 8

Benjamin Oette 4

David Frechen 5

Robin Mentel 5

Daniel Hammerl 5

Madelaine S. unterbricht und setzt die Sitzung fort.

Jan F. wirft dem Präsidium einen Fehler vor. Benjamin O. führt dies weiter aus. Man dürfe die Sitzung für einen Wahlgang nicht unterbrechen.

Benjamin O. erhält von Madelaine S. aufgrund formalen Fehlverhaltens einen zweiten Ordnungsruf.

Benjamin O. zieht seine Kandidatur zurück.

Der Wahlgang wird wiederholt.

Ergebnis:

Sven Boehnke 5

Aygün Habibova 8

David Frechen 5

Robin Mentel 5

Daniel Hammerl 4

4 Ungültige Stimmen

Die Sitzung wird zum Auszählen um 22:05 unterbrochen. Die Sitzung wird um 22:08 fortgesetzt.
Alle 5 Kandidat*innen sind gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 6 geschlossen.

TOP7: Benennung Rechnungsprüfungsausschuss

Madelaine S. erklärt, wer benannt werden darf.

Benennungen:

Urs K. (einverstanden)

Tassilo K. (einverstanden)

Sarah Kellner (einverstanden)

Moan Z. (einverstanden)

Janek B. (einverstanden)

Damit sind diese 5 Kandidat*innen benannt.

TOP 7 geschlossen.

TOP8: Benennung Wahlausschuss

Madelaine S. erklärt erneut das Vorgehen.

Benennungen:

David Weber (einverstanden)

Philip Eberhardt (einverstanden)

Lukas Holz (einverstanden)

Ronja Bussmann (einverstanden)

Janis Loewe (einverstanden)

Damit sind diese 5 Kandidat*innen Mitglieder des Wahlausschusses.

Der TOP wird geschlossen.

TOP9: Preisfortschreibung RMV-Semesterticket

Felix Rensch, Verkehrsreferent, stellt den Antrag vor.

Die Debatte über den Antrag wird eröffnet.

Urs K. plädiert für Zustimmung.

Kein weiterer Beratungsbedarf, kein Änderungsantrag. Keine Schlussberatung gewünscht.

Es wird abgestimmt.

Ergebnis:

0 Nein

0 Enthaltungen

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Der TOP wird geschlossen.

TOP 10: Preisfortschreibung NVV-Semesterticket

Felix R. bringt den Antrag ein, empfiehlt dem Antrag zuzustimmen.

Kein Beratungsbedarf, kein Änderungsantrag.

Es wird abgestimmt.

Ergebnis:

0 Nein

1 Enthaltung

Damit ist der Antrag enmütig angenommen.

Felix R. erklärt, warum es keine Preisfortschreibung mit dem VGWS gibt. Er bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Auch das Studierendenparlament bedankt sich.

TOP wird geschlossen.

TOP11: Beitragserhöhung der Verfassten Studierendenschaft Marburg um 0,30€

Elisabeth K. bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Tassilo K. fragt, warum man das Geld nicht aus den Aufwandsentschädigungen der Referent*innen nimmt. Elisabeth K. entgegnet, dass ein politisch aktiver Mensch eine annehmbare Entschädigung erhalten sollte.

Jan F. fragt nach dem fzs. Elisabeth K. erläutert, worum es sich dabei handelt, es gäbe Mitbestimmungsmöglichkeiten für jeden.

Benjamin O. fragt, warum man dem fzs jetzt doch beitrifft. Elisabeth K. meint, dass auch der fzs sich gewandelt habe.

Kein Redebedarf, keine Änderungsanträge. Keine Schlussberatung.

Es wird abgestimmt.

1 Nein

1 Enthaltung

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

Der TOP wird geschlossen.

TOP12: Zweckgebundene Beitragserhöhung der Verfassten Studierendenschaft um 1,00€

Elisabeth K. bringt den Antrag ein. Sie betont die Zweckgebundenheit des Härtefalleuros.

Tassilo K. fragt erneut, warum man das Geld nicht aus den Aufwandsentschädigungen der Referent*innen nimmt.

Aline A. erklärt, dass Haushalt und AEn stark von AStA- und Stupa-Koalition abhängig sind.

Tassilo K. stellt GO-Antrag auf Verschiebung der Abstimmung über den Antrag. Inhaltliche Gegenrede von Christine M.

Über Tassilo K.s GO Antrag wird abgestimmt.

Ergebnis:

2 Ja
0 Enthaltungen

Damit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.
Tassilo K. stellt einen Änderungsantrag. Dieser wird von Elsiabeth K. abgelehnt, Tassilo K. zieht ihn daraufhin zurück.
Über den Antrag wird abgestimmt.

Ergebnis:
1 Nein
2 Enthaltungen
Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.
TOP wird geschlossen.

Die Sitzung wird vom Präsidium für 5 Minuten unterbrochen. Die Sitzung wird um 23:00 Uhr fortgesetzt.

TOP13: Wahl des AStA

13a) Vorstand, allgemein

Vorschlag von Dorian T. für Anzahl der Mitglieder: 2
Über den Vorschlag wird abgestimmt.

Einstimmig angenommen.
Damit hat der Allgemeine Vorstand 2 Mitglieder.

Es werden ebenfalls von Dorian T. 2 Mitglieder für den Finanzvorstand vorgeschlagen.
Dies wird bei 1 Enthaltung angenommen.
Damit hat der Finanzvorstand 2 Mitglieder.

4 Bewerbungen liegen vor.

Lise stellt einen GO-Antrag auf verbundene Einzelwahl. Keine Gegenrede.

Allgemeiner Vorstand: Dorian Tigges und Nora Hilbert
Dorian T. stellt sich vor. Eine Befragung findet statt.
Aussprache ist gewünscht und findet statt.
Nora Hilbert ist abwesend. Keine Aussprache gewünscht.
Es wird abgestimmt.

Ergebnis:
Dorian T.: 27 Ja 2 Nein 1 Enthaltung (einverstanden)
Nora H.: 27 Ja 2 Nein 1 Enthaltung (Einverständnis liegt schriftlich vor)

Urs K. erhält einen Ordnungsruf.

Elisabeth K. bedankt sich.

13 b) Finanzvorstand.
2 Bewerbungen: Aline Adam, Philip Eberhardt

Philip E. stellt sich vor.

Eine Befragung findet statt, keine Aussprache gewünscht.

Aline A. stellt sich vor. Eine Befragung findet statt. Keine Aussprache gewünscht.

Es wird abgestimmt.

Die Sitzung wird um 23:28 für die Auszählung unterbrochen und um 23:31 fortgesetzt.

Ergebnis:

Philip E.: 30 Ja

Aline A.: 28 Ja 1 Nein 1 Enthaltung

Die Wahl wird von beiden angenommen.

13c) Wahl Referent*innen

Nach §48 der Geschäftsordnung müssen Wahlen von Personen, die einer Gefährdung ausgesetzt sind, nicht öffentlich stattfinden und diese Personen sind zu schützen. Dies betrifft die Schwerpunkte HoKWi, Antifa und Geschlechterpolitik. Diese sind von der Befragung ausgeschlossen.

Konstantin K. beantragt verbundene Einzelwahl. Keine Gegenrede.

Die Wahl der Referent*innen findet also als verbundene Einzelwahl statt.

Schwerpunkt Hochschulpolitik

Elisabeth Kula, Konstantin Korn und Maria Hagen stellen sich als Kandidat*innen vor.

Eine Befragung findet statt. Keine Aussprache gewünscht.

Öffentlichkeitsarbeit

Renke Soete, Alina Ehlers, Verena Mailänder und Christine Möller stellen sich vor.

Eine Befragung findet statt. Keine Aussprache gewünscht.

Thomas Czyt kommt um 23:48.

Schwerpunkt Verkehr

Cornelius Hansen, Marvin Hintzen und Angelika Klassen stellen sich vor.

Eine Befragung findet statt. Keine Aussprache gewünscht.

Schwerpunkt Umwelt und studentische Infrastruktur

Philipp Schlegel, Janek Bernzen und Johanna Kuhl stellen sich vor.

Eine Befragung findet statt.

Tassilo K. redet dazwischen und glaubt, er sein als „Jan“ angesprochen worden. Madelaine S. antwortet, nur weil ein Jan in seiner Liste sei, handele es sich bei ihm und Jan nicht um ein und dieselbe Person.

Keine Aussprache gewünscht.

Elisabeth K. geht um 00:06 Uhr und hinterlegt eine schriftliche Annahme zur Wahl.

Vertretung: Jonathan S.

Schwerpunkt Soziales

Jonathan Schwarz, Janis Loewe und Anna-Lena Stenzel stellen sich vor. Joana Stephan ist verhindert.

Eine Befragung findet statt. Keine Aussprache gewünscht.

Schwerpunkt Kritische Wissenschaft

Baris Uyar und Mark Hinze stellen sich vor.

Eine Befragung findet statt. Keine Aussprache gewünscht.

Schwerpunkt Hilfskraftinitiative

Markus Hermann stellt sich vor.

Eine Befragung findet statt. Keine Aussprache gewünscht.

Schwerpunkt Freie Software in Wissenschaft und Studium

Jürgen Köhler bewirbt sich und regt die Schaffung des oben genannten Referats an.

Eine Befragung findet statt. Keine Aussprache gewünscht.

Abstimmung Bewerber*innen auf Referate im AStA

Jürgen Köhler zieht seine Bewerbung zurück.

David W. meldet sich ab. Tasilio K. meldet sich um 00:49 Uhr ab

Helin D. meldet sich ab. Ronja B. übernimmt die Vertretung.

Ergebnis der Abstimmung:

Elisabeth K.	27 Ja, drei Enthaltungen, ein Nein
Konstantin K.	27 Ja, drei Enthaltungen, ein Nein
Maria H.	28 Ja, eine Enthaltungen, zwei Nein
Alina A.	28 Ja, zwei Enthaltungen, ein Nein
Verena M.	26 Ja, drei Enthaltungen, zwei Nein
Christine M.	29 Ja, eine Enthaltung, ein Nein
Renke S.	26 Ja, drei Enthaltung, zwei Nein
Cornelius H.	28 Ja, zwei Enthaltung, ein Nein
Marvin H.	27 Ja, zwei Enthaltung, zwei Nein
Angelika K.	28 Ja, zwei Enthaltung, ein Nein
Philip S.	30 Ja, eine Enthaltung
Janek B.	28 Ja, zwei Enthaltung, ein Nein
Johanna K.	28 Ja, zwei Enthaltung, ein Nein
Joana S.	26 Ja, drei Enthaltung, zwei Nein
Jonathan S.	27 Ja, zwei Enthaltung, zwei Nein
Anna-Lena S.	27 Ja, zwei Enthaltung, zwei Nein
Janis L.	28 Ja, zwei Enthaltung, ein Nein
Mark H.	26 Ja, drei Enthaltung, zwei Nein
Baris U.	29 Ja, eine Enthaltung, ein Nein
Markus H.	27 Ja, eine ungültige Stimme, zwei Enthaltung, ein Nein

Alle Bewerber*innen nehmen die Wahl an.

*** zu diesem Teil des Protokolls gibt es einen nicht-öffentlichen Teil**

Schwerpunkt Geschlechterpolitik:

Die beiden Bewerber*innen stellen sich vor.

Eine Befragung findet statt. Keine Aussprache gewünscht. Es kommt zur Abstimmung.

Bewerber*in 1: 28 Ja

Bewerber*in 2: 28 Ja

Die Bewerber*innen nehmen die Wahl an.

Schwerpunkt HoKuWi

Bewerber 1: 25 Ja, 2 ungültige Stimme, eine Enthaltung

Eine schriftliche Zusage über die Annahme der Bewerbung liegt dem Präsidium vor.

Schwerpunkt Antifaschismus, Antirassismus

Bewerber*in 1: 24 Ja, 3 Enthaltungen, 1 Nein

Bewerber*in 2: 25 Ja, 2 Enthaltungen, 2 Nein

Bewerber*in 3: 25 Ja, 3 Enthaltungen, 1 Nein

Bewerber*in 4: 26 Ja, 3 Enthaltungen

Eine schriftliche Zusage über die Annahme der Bewerbung liegt dem Präsidium bei allen Bewerber*innen vor.

Der TOP wird geschlossen.

*** Ende des nicht-öffentlichen Teils**

Lars R. meldet sich um 01:45 Uhr ab.

TOP 14: Anträge

1. Antrag: Studierendenwohnheim

Konstantin K. (FPS) bringt den Antrag in Vertretung für den Antragsteller, Dorian (SDS), ein.

Es wird über den Antrag abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Antrag: FSP Sitzungskalender

Christine M. bringt den Antrag ein. Es wird über den Antrag abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP geschlossen.

TOP 15: Termine

Der Termin der nächsten Sitzung des Studierendenparlaments ist vorläufig der 18.11.2015
Madelaine S. weist darauf hin, dass für eine postalische Ladung eine Anmeldung nötig ist.

TOP 16: Verschiedenes

Isabell L. bedankt sich im Namen des Präsidiums für die gute Zusammenarbeit im Rahmen der heutigen Sitzung und spricht für den scheidenden Vizepräsidenten Jamal Lutz Dank und Anerkennung aus.

Philip dankt für die gute Arbeit des AStA im vergangen Jahr.

Schließung der Sitzung um 02:09 durch die Präsidentin.